

AT- 832 Compact -Telefon



Bedienungsanleitung

Inhaltsverzeichnis

		Seite
I.	Bild	3
II.	Spezifikationen	4
III.	Lieferumfang	4
IV.	Sicherheitshinweise	5
V.	Zulassung	5
VI.	Aufstellen des Telefons	5
VII.	Installation	6
	1. <i>Anschluss des Telefons</i>	6
	2. <i>Wandmontage</i>	7
VIII.	Die Anschlussbuchse	8
IX.	Bedienungsanleitung	8
	1. <i>Einstellen der Ruftonlautstärke</i>	8
	2. <i>Die R-Taste (Flash)</i>	9
	3. <i>Wählen einer Rufnummer</i>	9
	4. <i>Wahlwiederholung</i>	9
	5. <i>Telefonnummernspeicher</i>	9
	6. <i>Wahl aus den Speichern 0 ... 9</i>	10
	7. <i>Call-by-Call</i>	10
	8. <i>Vanitynummern</i>	10
	9. <i>Die Pause-Taste</i>	11
	10. <i>Gebührenimpulse</i>	11
X.	Fehlerursachen und Abhilfe	12
XI.	Garantiebedingungen	13

ACHTUNG:

Bitte die Sicherheitshinweise lesen!

Bitte Kapitel "Installation" beachten!

I. Bild

Hörer-Halteclip bei Wandmontage



II. Spezifikationen

Gerätetyp	Compact-Telefon, geeignet als Tischgerät oder für Wandmontage
Leistungsmerkmale	<ul style="list-style-type: none">• 10 Kuzwahlspeicher• Wahlwiederholung• Pausetaste• Ruftonlautstärke einstellbar (Laut-Leise)• Rückfrage-Taste "Flash" für TK-Anlagenverwendung• Zifferntastatur zusätzlich mit Buchstaben beschriftet (für Vanitynummern)• Tonwahl (MFV)
Farbe	entsprechend Aufkleber auf der Verpackung
Abmessungen	ca. 195 x 90 x 85 mm (T x B x H)
Gewicht	ca. 380g

III. Lieferumfang

Telefon, Hörer, Spiralkabel
Telefon-Anschlusskabel, Länge ca. 600 cm
Bedienungsanleitung
Halterung für Wandmontage (ohne Befestigungsmaterial)

Hinweis: Für Geräte, die in andere europäische Länder geliefert werden, sind entsprechende Kabel bzw. Adapter beigelegt. Die Verpackung informiert über die Länderausstattung bzw. Anpassung oder Eignung.

IV. Sicherheitshinweise

- Nicht in feuchten Räumen verwenden (z.B. Badezimmer, in der Nähe von Feuchtigkeit usw.).
- Das Gerät ist nicht spritzwasserfest. Nur für trockene Räume. Anschlusschnüre unfallsicher verlegen. Reparieren oder öffnen Sie selbst niemals das Gerät, sondern wenden Sie sich an den technischen Service. Wenn eines der Kabel beschädigt oder defekt ist, darf das Gerät nicht mehr betrieben werden.
- Wenn Flüssigkeiten in das Gerät eingedrungen sind, ziehen Sie sofort das Telefonkabel aus der Telefondose. Vor einer erneuten Inbetriebnahme lassen Sie bitte das Gerät von einem Fachmann überprüfen.
- Bitte bewahren Sie diese Bedienungsanleitung auf, sie gehört zum Gerät.
- Das AT-832 darf nicht umgebaut oder geändert werden.
- Bei Fragen zur Sicherheit, Funktion oder Anschluss wenden Sie sich an einen Fachmann.

V. Zulassung

Das AT-832 ist "Postzugelassen".

Es entspricht der EU-Richtlinie 1999/5/EG (R&TTE).

Folgende, weitere EU-Richtlinien werden erfüllt:

Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV/EMC) und Elektrische Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen (Niederspannungsrichtlinie - LVD).

VI. Aufstellen des Telefons

Möbel bzw. deren Beschichtungen sind aus verschiedensten Materialien. Eine Unverträglichkeit mit jenen, aus welchen Ihr AT-832 gefertigt wurde, kann nicht ausgeschlossen werden. Bitte verwenden Sie deshalb eine geeignete Unterlage. So beugen Sie z.B. evtl. Spuren der Gummifüße des AT-832 o.ä. vor.

Ihr Gerät ist für Betrieb bei Raumtemperatur vorgesehen. Schützen Sie es vor direkter Sonnenbestrahlung oder anderer starker Wärmebestrahlung, sowie extremen Umweltbedingungen. Das AT-832 sollte in staubfreier Umgebung verwendet werden (Wohnraum).

Reinigen Sie nie feucht, nur mit einem trockenen Antistatiktuch.

Verwenden Sie das Gerät nur entsprechend der Bedienungsanleitung.

Aufstellung sollte in mindestens 1 Meter Abstand zu anderen Elektronikgeräten erfolgen (z.B. PC oder TV), vor allem schnurlose DECT-Telefone können Stör- oder Brummgeräusche in Ihrem AT-832 verursachen. Im vermuteten Fehlerfall stecken Sie das Schnurlostelefon komplett aus, und vergleichen die Änderungen. Entsprechend legen Sie den Aufstellort der Geräte fest.

Das Gerät ist nach dem Ende der Lebensdauer entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen zu entsorgen.

VII. Installation

1. Anschluss des Telefons

- Packen Sie Ihr Gerät vollständig aus.
- Verbinden Sie das Spiralkabel mit dem Hörer und mit der kleinen Buchse auf der **linken Seite** des Telefons. Der kleine Modularstecker muss dabei hörbar einrasten, um eine korrekte Verbindung herzustellen.
- Verbinden Sie den kleinen Modularstecker des Telefonkabels mit der Buchse auf der Rückseite. Der Modularstecker muss hörbar einrasten. Stecken Sie das andere Ende des Telefonkabels in den Steckplatz Ihrer Telefondose.

Hinweis (gilt für Deutschland): Benutzen Sie nicht den Steckplatz mit der Codierung N. Dieser Steckplatz ist für sog. Nebengeräte (Anrufbeantworter, Faxgerät, Modem etc.) vorgesehen. Ihr Gerät ist nun betriebsbereit.

2. Wandmontage

Ihr Telefon ist als Tischgerät und auch für Wandmontage geeignet.

Für Wandmontage bohren Sie bitte zwei Löcher im Abstand von 84 mm senkrecht übereinander in die Wand. Bitte stellen Sie vorher sicher, dass keine Kabel oder Rohre an der betroffenen Stelle in der Wand verlegt sind. Gehen Sie kein Risiko ein, bei Unklarheit hilft ein Fachmann.

Schrauben, Haken und Dübel erhalten Sie im Fachhandel.

Stecken Sie Dübel in die Löcher und drehen Sie in das obere Loch eine Schraube so weit hinein, bis noch etwa 3 mm Abstand zwischen Wand und Schraubenkopf sind. Korrigieren Sie evtl. diesen Abstand. In das untere Loch drehen Sie einen kleinen Haken, der ebenfalls ca. 3 mm Abstand zur Wand haben sollte.

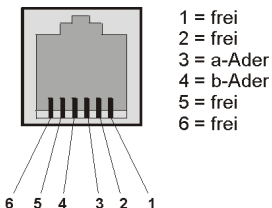
Schieben Sie die Wandhalterung des Telefons auf Schraube und Haken, wobei das schmale Ende der Halterung nach oben zeigt. Ziehen Sie die Schraube nochmals ganz leicht an, sodass die Halterung kein Spiel mehr hat. Ziehen Sie die Schraube nicht zu fest an, damit die Wandhalterung nicht beschädigt wird. Das Telefon stecken Sie nun von oben vorsichtig auf die obere Klammer der Wandhalterung. Die unteren Klammern können dann durch leichten Druck nach oben gepresst werden, so dass diese im Telefon einrasten. Probieren Sie dies ggf. vorher aus.
(Entfernung aus der Wandhalterung auf dem gleichen Wege)

Der Hörer-Halteclip (*siehe Bild Seite 3*) muss nun von Einstellung „Tischgerät“ auf Einstellung „Wandmontage“ umgestellt werden. Schieben Sie ihn aus seiner Halterung nach hinten bzw. oben weg und stecken ihn umgedreht wieder hinein.

VIII. Die Anschlussbuchse

Das AT-832 ist nach dem europäischen Standard mit einer Modularbuchse ausgestattet. Es sind die beiden mittleren Pins belegt.

Verwenden Sie nur Telefonkabel, die entsprechend kontaktiert sind, um Störungen des Gerätes oder Ihres Telefonanschlusses zu vermeiden. Siehe Zeichnung.



IX. Bedienungsanleitung

1. Einstellen der Ruftonlautstärke

Ihr AT-832 hat 2 Stellungen:

Laut und leise

Wählen Sie mit dem Schalter auf der Unterseite des Gerätes dazu die gewünschte Stellung aus:

H = Hohe Lautstärke

L = Leise

2. Die R-Taste (Flash, ca. 100 ms)

Aktiviert wird ein Flash-Befehl durch Drücken der R-Taste **R**.
Er wird in TK-Anlagen und sog. a/b-Adaptoren benötigt.

3. Wählen einer Rufnummer

Rufnummern wählen Sie durch Eingabe über das Zifferntastenfeld 0 ... 9 nach dem Abheben des Hörers.

4. Wahlwiederholung



Benutzen Sie diese Funktion um eine vorher über das Zifferntastenfeld eingegebene Rufnummer zu wiederholen.

Hinweis: Der Speicher fasst eine Rufnummer bis zu 20 Stellen

Hinweis: Gilt nicht, wenn das Gerät lange ausgesteckt war

5. Telefonnummernspeicher


Das AT-832 verfügt über 10 Zielwahlspeicher: 0 ... 9. In diese Speicher können Rufnummern eingespeichert werden:

- Hörer abnehmen
- Speichertaste  drücken
- Telefonnummer über Zifferntastatur eingeben
- Speichertaste  drücken
- Zifferntaste 0 ... 9, unter der die Rufnummer gespeichert werden soll, drücken

Die Rufnummer ist nun gespeichert, ältere Einträge wurden dabei überschrieben. Hinweis:

Hinweis: Die Speicher fassen Rufnummern bis zu 16 Stellen. Längere Rufnummern akzeptiert der Speicher nicht. Wenn das Gerät längere Zeit nicht angeschlossen war, können die Speicher ihren Inhalt verlieren und müssen dann neu programmiert werden. Dem Gerät liegt eine Karte bei, auf der Rufnummern notiert werden können. Diese kann auf der Geräteunterseite eingesteckt werden.

6. Wahl aus den Speichern 0 ... 9

- Hörer abnehmen
- Zielwahltaste drücken 
- Entsprechende Zifferntaste (0 ... 9) drücken (wenn Wählen)
- Die Rufnummer aus dem gewünschten Speicher wird gewählt
- Zum Beenden Hörer auflegen

7. Call-by-Call

Das AT-832 kann mittels den Speichern 0 ... 9 Call-by-Call Betrieb. Belegen Sie die Speicher 0 ... 9 mit der Netzbetreiberkennzahl, sog. "Sparvorwahl" und wählen diese, bevor Sie die Rufnummer des Teilnehmers über die Zifferntastatur eingeben.

8. Vanitynummern

Die Zifferntastatur des AT-832 ist auch mit Buchstaben beschriftet. Dies dient der Nutzung von Vanity-Rufnummern, die aus einer Vorwahl, z.B. 0700 oder 0800, und einem Wort bestehen. Für jeden Buchstaben muss die passende Zifferntaste nur einmal gedrückt werden.

Beispiel:

- Buchstabe **B** = Taste **2** einmal drücken
- Buchstabe **E** = Taste **3** einmal drücken

9. Die Pause-Taste

Die Pause-Taste **P** wird in seltenen Fällen benötigt und ist identisch mit der Wahlwiederholungstaste.

Sie können damit eine Pause beim wählen von Ziffern einfügen.

10. Gebührenimpulse

Das AT-832 ist **nicht** für Gebührenimpulse vom Netzbetreiber oder aus der TK-Anlage vorgesehen.

X. Fehlerursachen und Abhilfe

Fehler

evtl. Ursache oder Abhilfe

Kein Wählen

Sind die Kabel Ihres Telefons korrekt gesteckt?
Testen Sie das Gerät an einem anderen Telefonanschluss.
Verwenden Sie nur das mitgelieferte Telefonkabel, bzw. eines mit gleicher Kontakt-Belegung.

R-Taste keine Funktion

Ihr Telefon ist auf kurze Flash-Zeit eingestellt. Dies wird nur bei Verwendung an TK-Anlagen Oder sog. (a/b) Terminaladaptern benötigt

Rufnummernspeicher leer

Evtl. war das Telefon zu lange ausgesteckt oder die Verbindung unterbrochen. Rufnummern neu abspeichern.

XI. Garantiebedingungen

Die Gewährleistung erfolgt im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Das Gerät (inkl. Kabel) darf nicht geöffnet, modifiziert oder beschädigt worden sein. Eine Seriennummer darf nicht entfernt oder modifiziert worden sein. Weitere Fremdeinwirkungen unterliegen ebenfalls nicht der Gewährleistung. Nachweis des Anspruches ist durch ordnungsgemäßen Kaufbeleg (im Original) zu erbringen.

© Böhm-Elektronik 2002 Stand V 1.0
Irrtum und technische Änderungen vorbehalten

